

Barbarossa auf der Maaraue und das Leben am Wasser

Dienstag, Mai 05, 2015

<http://blog.xn--hansimglck-heb.de/barbarossa-auf-der-maaraue-und-das-leben-am-wasser/>

6.Tag – fünfter Mai

Mainz, Campingplatz auf der Maaraue. Umgeben von Wasser. Eine andere Welt.

Nach der Welt der engen Bergsträßchen und verzauberten Thälern rauscht jetzt der Rhein an uns vorbei und zieht uns in den Bann einer wahrhaft maritimen Welt. Vor uns der große Rhein auf dem Lastkäne gemächlich vorbeiziehen. Die meisten haben neben der Ladung sogar ein Auto mit an Bord. Vor der Mainzer Stadtkulisse liegen Hotelschiffe vor Anker. Aus ihren kleinen Guck-Fensterchen bestaunen Touristen die wunderschönen Fassaden. An einem kleinen Flussarm reihen sich die Motorboote an einem langen Kai.



Das Meer scheint hier so nah!



Bootsbauer! Ob die mit auf Walz kommen würden?



Ahoi! Ein Wanderbursche heuert an



Vorstandsvorsitzender Oliver Markus mit seiner Frau und dem Hans im Glück

Wie es der Zufall will, lernen wir den Vereinsvorsitzenden des hiesigen Kanu-Clubs und seine Frau kennen. Ich darf auf dem Führerstand ihrer Jacht "Arielle" mal so tun "als ob". Ob sie mich als Zimmermann auf Wanderschaft für die nächste Tour auch angeheuert hätten? Ja, so kann es auf der Walz auch vorwärts gehen, hier angeheuert und in einer anderen Welt wieder von Bord gegangen.

Leben am Wasser. Die einen verbringen ihr ganzes Arbeitsleben dort, das Auto für den Land-"Gang" immer mit dabei, die anderen ihren Urlaub. Unsere Gastgeber schippern in ihrer Freizeit über die Flüsse Europas. Bis nach Südfrankreich ging es im letzten Sommer!

Kaum haben wir das Tor unserer heutigen Raststätte durchquert, lernen wir Rudolf Frank kennen. Er lebt mit seiner Frau, beide 72 Jahre alt, seit 10 Jahren im Sommerhalbjahr hier. Mit 60 haben er und seine

Frau ihre Pension eingereicht und sind erst einmal zwei Jahre lang mit dem Wohnwagen kreuz und quer durch Europa gezogen. Jetzt verbringen sie im Winter ein paar Monate in der Türkei und den Rest des Jahres größtenteils hier. In ihre großen Wohnung hält es sie nie länger als ein paar Wochen: "Da werden wir verrückt".

Der kleine Rudolf hat hier schon gespielt, als es noch gar keinen Campingplatz gab. Er kennt hier jeden Grashalm, jeden Baum und auch die Geschichte von Kaiser Barbarossa (Rotbart). Genau hier, auf der Maaraue hat er 1184 ein riesiges Fest abgehalten, zu dem aus ganz Europa 70.000 Ritter und Reisende geladen waren. Dafür wurde eigens eine riesige Zeltstadt errichtet. Das Ganze stelle ich mir gerade mal so als Organisationsaufgabe vor. Hut ab !



König Barbarossa ließ hier ein Fest mit über 70.000 Rittern feiern!